

# Kolik beim Pferd

Dr. Barbara Linden



Fachtierärztliche Praxis  
für Pferde  
Dr. Barbara Linden

# Definition

Mit „Kolik“ werden alle Schmerzzustände bezeichnet, bei denen Pferde Bauchschmerzen und Unwohlsein zum Ausdruck bringen.



# Anzeichen einer Kolik (1)

- Inappetenz
- Kratzen, Scharren, Aufstampfen, Ausschlagen, unter den Bauch treten
- Einnehmen von Seiten- und Rückenlage
- Umsehen nach dem Leib, Einnehmen der Streckstellung
- Schwitzen
- Wälzen, Niederwerfen
- Apathie



# Anzeichen einer Kolik (2)

- Niederlegen zu ungewohnten Zeiten, Aufstehen und Hinlegen im Wechsel



# Anzeichen einer Kolik (3)

- Einnehmen von Seiten- und Rückenlage



# Anzeichen einer Kolik (4)

- Flehmen



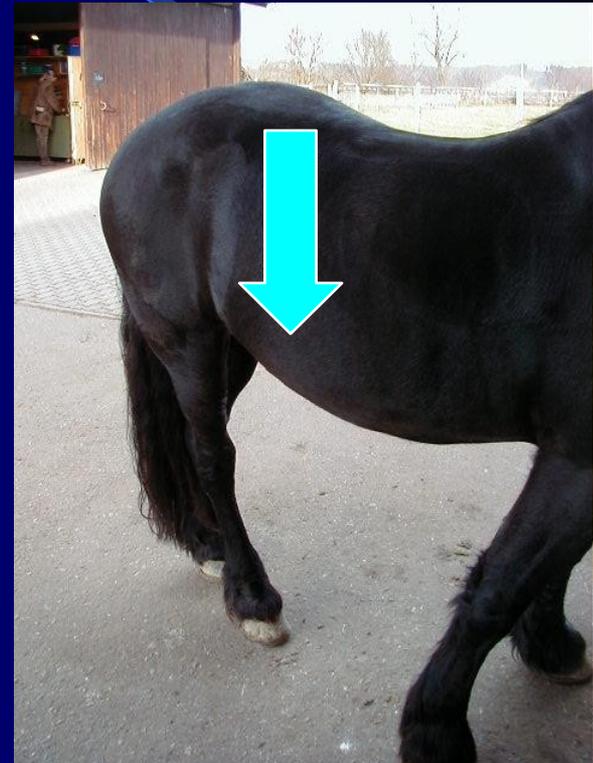
# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (1)

- **Pulsmessen**
- Atemfrequenz bestimmen
- Temperatur messen
- Evtl. Eindecken
- Führen, wenn möglich
- Kotabsatz?
- Appetit?
- Futterentzug



# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (2)

- Pulsmessen
- **Atemfrequenz bestimmen**
- Temperatur messen
- Evtl. Eindecken
- Führen, wenn möglich
- Kotabsatz?
- Appetit?
- Futterentzug



# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (3)

- Pulsmessen
- Atemfrequenz bestimmen
- **Temperatur messen**
- Evtl. Eindecken
- Führen, wenn möglich
- Kotabsatz?
- Appetit?
- Futterentzug



# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (4)

- Pulsmessen
- Atemfrequenz bestimmen
- Temperatur messen
- **Evtl. Eindecken**
- Führen, wenn möglich
- Kotabsatz?
- Appetit?
- Futterentzug



# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (5)

- Pulsmessen
- Atemfrequenz bestimmen
- Temperatur messen
- Evtl. Eindecken
- **Führen, wenn möglich**
- Kotabsatz?
- Appetit?
- Futterentzug



# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (6)

- Pulsmessen
- Atemfrequenz bestimmen
- Temperatur messen
- Evtl. Eindecken
- Führen, wenn möglich
- **Kotabsatz?**
- Appetit?
- Futterentzug



# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (7)

- Pulsmessen
- Atemfrequenz bestimmen
- Temperatur messen
- Evtl. Eindecken
- Führen, wenn möglich
- Kotabsatz?
- **Appetit?**
- Futterentzug



# Maßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes (8)

- Pulsmessen
- Atemfrequenz bestimmen
- Temperatur messen
- Evtl. Eindecken
- Führen, wenn möglich
- Kotabsatz?
- Appetit?
- Futterentzug



# Mögliche Ursachen (1)

- Erkrankungen des Bauchfells  
(Bauchfellentzündung, Tumor, z.B. Lipom, Fremdkörper)
- Erkrankungen der Leber, der Gallengänge, der Bauchspeicheldrüse
- Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane  
(Hodensackbruch)



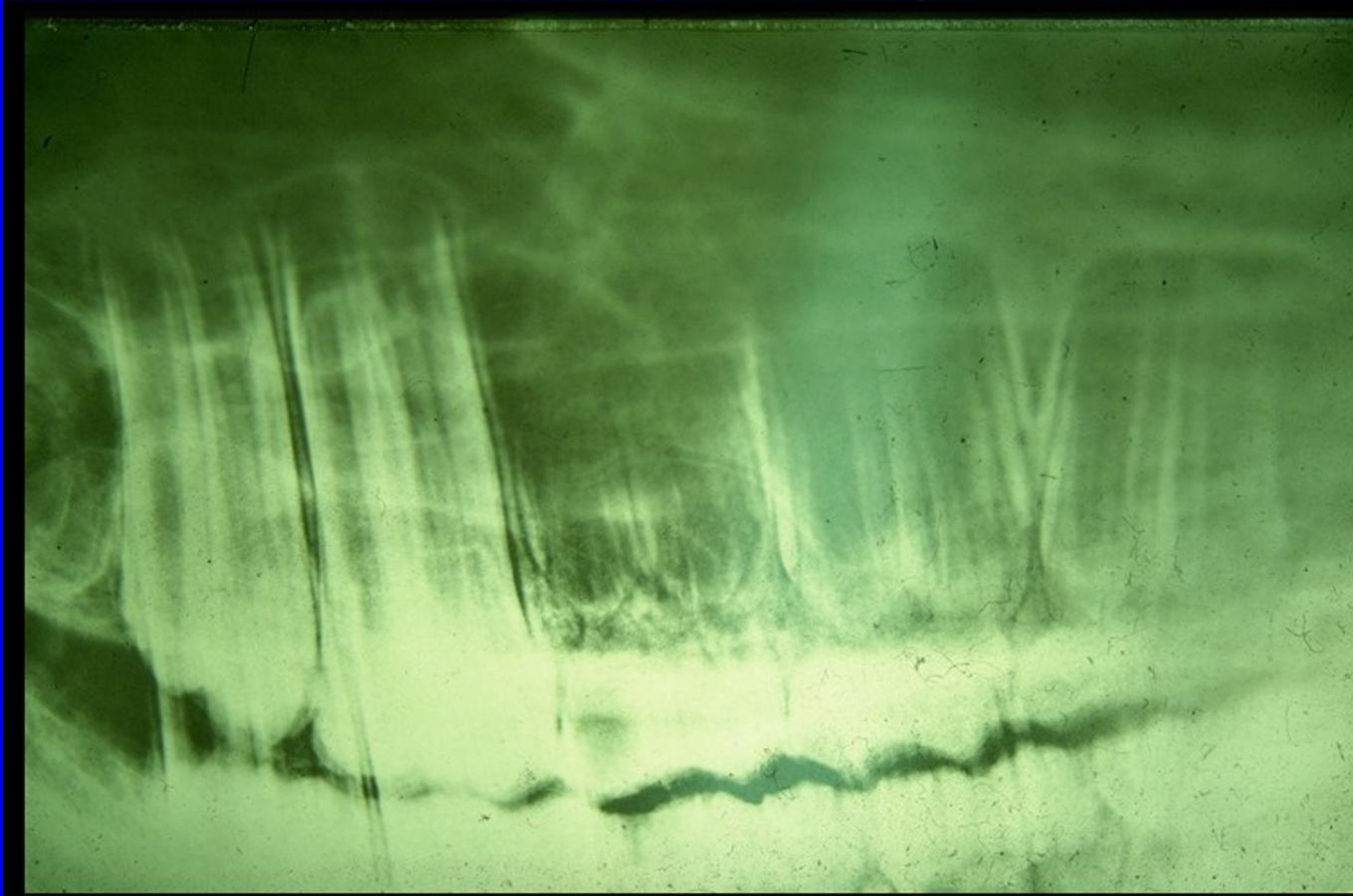
# Mögliche Ursachen (2)

- Zahnerkrankungen



# Mögliche Ursachen (3)

- Zahnerkrankungen



# Mögliche Ursachen (4)

- Trächtigkeit



# Mögliche Ursachen (5)

- Darmpechverhalten beim Fohlen



# Mögliche Ursachen (6)

- Erkrankungen im Brust- und Schlundbereich (Schlundverstopfung)
- Infektionskrankheiten (Tollwut, Tetanus, Salmonellose)
- Akute Herz-Kreislaufkrankungen („Wetterfühligkeit“)
- Akute Verschlüsse großer Arterien



# Mögliche Ursachen (7)

- Muskelerkrankungen, Überanstrengung, Rehe



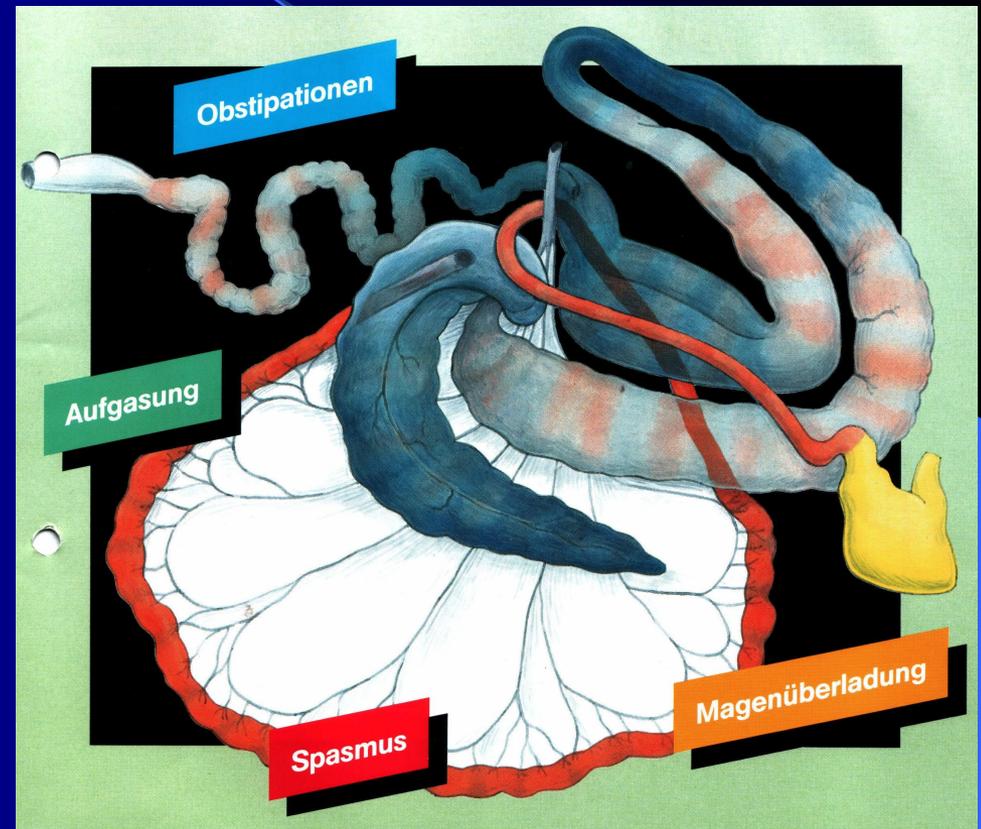
# Mögliche Ursachen (8)

- Hautkrankheiten
- Erkrankungen der Hals- und Brustwirbelsäule
- Erkrankungen des Zentralnervensystems
- Vergiftungen



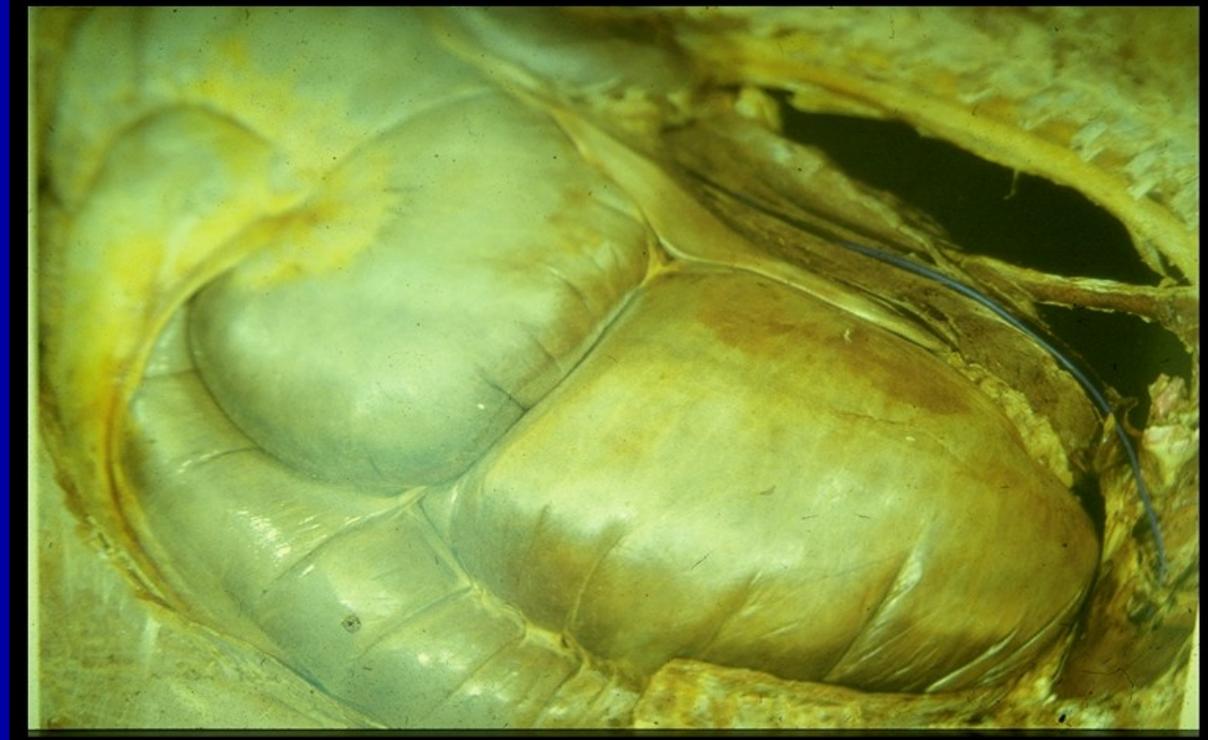
# Mögliche Ursachen (9)

- Magen-Darm-Probleme:
  - Magenüberladung
  - Darmverschluss/  
Darmverlagerung
  - Aufgasung
  - Krampfkolik
  - Verstopfung



# Mögliche Ursachen (10)

- Erkrankungen des Magens, des Darmkanals und der Darmgefäße durch:
  - Haltungsfehler
  - Stress
  - Fütterungs- und Tränkefehler
  - Parasiten/  
Würmer



# Fütterung/Tränke (1)

- Verschimmelt, altes, gefaultes, gefrorenes, verschmutztes Futter
- Kurzes Raufutter, Häcksel, „Rasenmähergras“, zuwenig Struktur
- Quellendes Futter (Pellet, Rübenschnitzel)
- Frisches Gras



# Fütterung/Tränke (2)

- Blähendes Futter (z.B. Klee)
- Zu große Futtermengen, zu wenig Fütterungsintervalle
- Mangelnde Wasserqualität
- Wasser zu kalt, zu viel auf einmal, zu wenig
- Futterumstellung



# Verwurmung

- Zu seltene Gabe von Wurmmitteln
- Bandwürmer nicht vergessen
- Resistente Würmer
- Mangelnde Weidehygiene
- Mangelnde Stallhygiene
- Hohe Bestandsdichte
- Häufiger Pferdewechsel im Stall/fehlende Quarantäne



# Wurmbekämpfung (1)

- Entwurmung gegen Rundwürmer 4x pro Jahr mit wechselnden Wirkstoffen



# Wurmbekämpfung (2)

- Dasselfliegenlarvenentwurmung im Winter



# Wurmbekämpfung (3)

- Bandwurmentwurmung



# Wurmbekämpfung (4)

- regelmäßiges Abmisten der Koppeln
- Sauberes Misten im Stall
- Quarantäne neuer Pferde bis mind. 2 Tage nach einer Entwurmung mit Breitbandentwurmung
- evtl. Kotprobenuntersuchung zur Kontrolle



# Wurmbekämpfung (5)

- evtl. Kalkstickstoffdüngung der Koppeln

## Kalkstickstoff – düngung bringt Ihre Pferdeweiden auf Trab



- Bedarfsgerechte Stickstoffwirkung
- Kalk gegen Bodenversauerung
- Mineralstoffreicher Aufwuchs
- Pferdegerechtes Futter
- Weniger Unkräuter
- Weniger Moos
- Verbesserte Trittfestigkeit
- Bekämpfung von Weideparasiten

Nutzen auch Sie die Mehrfachwirkung von Kalkstickstoff!

Unsere Empfehlung:

3 – 4 dt/ha PERLKA im Frühjahr

Beim Wiederergrünen des Grases (ca. 2 – 3 Wochen nach der Düngung) können die Pferde wieder auf die Weide.

**skw.**

BKW TROSTBERG AG • Kalkstickstoff  
Postfach 12 62 • D-83303 Trostberg  
Telefon 0 86 21/86-20 61  
Telefax 0 86 21/86-24 46



**Kalkstickstoff**

[www.kalkstickstoff.de](http://www.kalkstickstoff.de)



Fachtierärztliche Praxis  
für Pferde  
Dr. Barbara Linden